



AFra\_HM-PY \* Bergstr. 53 \* 31840 Hessisch Oldendorf

Landrat des Kreises Hameln-Pyrmont  
Herrn Dirk Adomat  
Süntelstraße 9  
31785 Hameln

AfD-Fraktion im  
Kreistag Hameln-Pyrmont

c/o Dr. Schönbrodt  
Bergstr. 53  
31840 Hessisch Oldendorf

Mobil 0152-07605025  
Fax 05152-527136

[www.afd-fraktion-hamel-pyrmont.de](http://www.afd-fraktion-hamel-pyrmont.de)

28.01.2021

## Anfrage der Fraktion der AfD zur Genauigkeit von PCR-Tests

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir stellen fest, dass gemäß Stand der Wissenschaft ein aussagekräftiger Virentest sich dadurch auszeichnet, dass dieser das lebende Virus nachweist. Hierbei wird geprüft, ob die Probe in einer Zellkultur zur Produktion von Viren fähig ist. Dieser Test ist sehr zeitaufwändig und ergibt eher falsch-negative Resultate.

Hingegen sagt der Nachweis der RNA (Ribonukleinsäure) durch PCR (Polymerase-Kettenreaktion, engl. „polymerase chain reaction“, PCR) des Virus nichts darüber aus, ob da ein infektiöses Agens ist oder nur dessen Überreste. Die Rate an falsch-positiven Befunden ist bei dieser Methode besonders hoch. In Deutschland ist sie jedoch die bevorzugte Methode. Sowohl für den direkten PCR-Abstrich und Schnelltest, als auch für den indirekten Erregernachweis besteht Meldepflicht.

In diesem Zusammenhang hat die Ct-Zahl eine besondere Bedeutung: Ct steht für „Cycle threshold“ und bedeutet die Anzahl der Zyklen, die notwendig sind, um einen Farbumschlag zu beobachten. Als aussagekräftig genug werden gemeinhin 20 bis maximal 30 Zyklen einer PCR angesehen. In Beipackzetteln werden aber bis zu 45 Zyklen empfohlen. Dadurch werden falsch-positive Ergebnisse erzwungen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Werden im Landkreis Hameln-Pyrmont alle Testungen mit der gleichen Anzahl von Zyklen durchgeführt?
  - a) falls ja, wie hoch ist die Ct-Zahl der angewendeten Tests?
  - b) falls nein, wie viele unterschiedliche PCR-Test-Gruppen ergeben sich infolge der unterschiedlich durchgeführten Zyklen (Ct-Wert)?
  - c) zeigen Sie auf, wie groß der Anteil je identifizierter PCR-Test-Gruppe (geordnet nach Ct-Wert) an der Gesamtzahl der durchgeführten Tests ist.
2. Welchen allgemeinen und von der Verwaltung aufgestellten Qualitätskriterien müssen die im Landkreis durchgeführten PCR-Tests genügen?

3. Von welchen Herstellern bezieht der Landkreis Hameln-Pyrmont seine verwendeten PCR-Tests?
4. Wie hoch sind die Kosten je PCR-Test ohne Personaleinsatz?
5. Sieht die Verwaltung hinsichtlich der Qualitätsunterschiede Handlungsbedarf zur Vereinheitlichung der Tests, um die Anzahl falscher Testergebnisse zu minimieren?

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen,  
*gez. Dr. Schönbrodt und Fraktion*